



## Wer lässt sich die Butter vom Brot nehmen?

veröffentlicht am 13.02.2019 um 13.57 Uhr von Rainer Fehlberg

18.Spieltag der Kreisliga im Kegelbillard mit reduziertem Programm.

Durch die Verlegung von zwei Partien bietet der kommende 18. Spieltag der Kreisliga im Kegelbillard nur schmale (Billard-)Kost. Außerdem wollte es der Zufall der Auslosung, dass diesmal ausnahmslos die zweiten Mannschaften die Ersten der Vereine zum Gegner haben und alle zu ihnen reisen müssen, also auch noch das Problem der fremden Tische zu meistern haben.

Die geballte Ladung von Erfahrung fährt in Gestalt der SG Milmersdorf II zum SV Boitzenburg I, der durchaus nicht über mangelnde (Billard-)Reife klagen kann. Die Milmersdorfer haben letzte Woche im Pokal Boitzenburgs Zweite ganz schön blamiert, kennen also Spielstätte und Tische, sind quasi eingespielt. Aber wird das reichen, Boitzenburgs Erster ein Bein zu stellen? Die Hausherren ihrerseits werden sich wohl auf die Fahne geschrieben haben, ihre Zweite - billard- und ergebnistechnisch gesehen, nicht militärisch gemeint - zu rächen, und Milmersdorf geschlagen nach Hause zu schicken.

Bei den übrigen Begegnungen werden die Ersten eindeutig die Hosen an haben: Weder Milmersdorf I (gegen SG Greiffenberg II) noch Greiffenberg I (gegen Gerswalder SV II) und gleich gar nicht Gerswalde I (gegen SV Boitzenburg II) werden sich an diesem Spieltag die Butter vom Brot nehmen lassen. Veränderungen am Tabellenstand in der Liga sind damit so gut wie ausgeschlossen. Überraschungen höchstwahrscheinlich inklusive.

Der Knaller dieses Spieltages wird erst am 26. Februar in Templin nachgeholt. Dann empfängt Pool & Kegel, der Verein aus der Kurstadt, den Lychener SV 90 und hat sich wohl vorgenommen, den Spitzenreiter auf Herz und Nieren zu prüfen. Auf das Resultat dieser Prüfung und den Befund kann man heute schon gespannt sein.